

1) *Im Zusammenhang mit einer Studie*: die Qualität einer Messung (z. B. der durchschnittliche Schätzer eines Behandlungseffekts), die korrekt ist bzw. die tatsächliche Behandlung widerspiegelt.

Hinweis: Nicht zu verwechseln mit "Präzision": Eine Schätzung kann zwar zutreffend sein, nicht jedoch präzise, wenn sie auf einer neutralen Methode beruht, bei der sich große, zufällige Schwankungen abzeichnen (Schwere der Erkrankung, Begleiterkrankungen).

2) *Im Zusammenhang mit einem Diagnosetest*: das Maß, in dem die Ergebnisse mit denen des gewählten Referenztests übereinstimmen, d. h. die Summe der richtig positiven und der richtig negativen Ergebnisse, dividiert durch die Größe der Stichprobe der untersuchten Population.

Verwandte Konzepte: [Sensitivität](#) und [Spezifität](#)